



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Bezirk Staufen Aktivenbezirksmeisterschaften

- 1. Veranstalter** TTVWH, Bezirk Staufen
- 2. Ausrichter** TTG Süßen 1975 e.V.
- 3. Turnierbezeichnung** Aktivenbezirksmeisterschaften 2011
- 4. Gesamtleitung** René Werlé, Ressortleiter Einzelsport Aktive
- 5. Turnierleitung** A. Riedel, H-J. Sautter, S. Gugenhan,
J. Ehram, S. Wanzke
- 6. Turnierklassen** Herren A-Klasse Einzel u. Doppel
(ab Bezirksliga aufwärts)
Herren B-Klasse Einzel + Doppel
(Bezirksklasse, Kreisliga)
Herren C-Klasse Einzel + Doppel
(Kreisklasse A, Kreisklasse B)
Herren D-Klasse Einzel + Doppel
(Kreisklasse C, Kreisklasse D)
Damen A-Klasse Einzel + Doppel
(ab Bezirksliga aufwärts)
Damen B-Klasse Einzel + Doppel
(Bezirksklasse)
Mixed Doppel
(alle Klassen, Voranmeldung nicht vergessen)

Der Start ist an einem Tag nur in einem Einzel- bzw. einem Doppelwettbewerb möglich. (Ausnahme Mixed); der Start in einer höheren Klasse ist möglich. Der Veranstalter behält sich höher Einstufungen spielstärkerer Damen und Herren vor. Am Turniertag ist eine Kopie der genehmigten Mannschaftsaufstellung der aktuellen Runde dem Veranstalter vorzulegen. Ohne diese Vorlage besteht keine Startberechtigung.

7. Austragungsort

Bizetsporthalle beim Hallenbad, Schulstrasse,
73079 Süßen

Zeitplan

Samstag, den 12.11.2011

Hallenöffnung	8.30 Uhr
Herren C + D-Klasse	9.30 Uhr
Herren B-Klasse	9.30 Uhr

Sonntag, den 13.11.2011

Hallenöffnung	8.00 Uhr
Mixed	9.00 Uhr
Damen A+B-Klasse	10.00 Uhr
Herren A-Klasse	10.00 Uhr

8. Ausrichter

TTG Süßen 1975 e.V.

9. Startberechtigt

Alle Spieler und Spielerinnen des Bezirkes Staufen, die auf der gültigen Vereinsspielberechtigungsliste des jeweiligen Vereins aufgeführt sind. Die ersten 8 der Jugendrangliste (ohne Jugendfreigabe) des Bezirks sind startberechtigt in der A-Klasse. Die Jugendersatzspieler, die nicht der Rangliste angehören, dürfen in der Klasse spielen, wo sie aufgestellt sind oder höherklassig.

10. Austragungssystem

In allen Klassen Vorrundenspiele in Gruppen; anschließend K-O-System.
Alle Spiele gehen auf 3 Gewinnsätze, außer in der Endrunde der Damen-A-Klasse und Herren-A-Klasse wird ab dem Viertelfinale auf 4 Gewinnsätze gespielt.
Alle Doppelwettbewerbe im KO-System auf 3 Gewinnsätze.

11. Kleidung

Sportkleidung ist vorgeschrieben, d.h. kurze Hose (Rock) sowie Sporthemden entsprechend den Vorschriften (keine weiße Shirts oder Hosen, keine Mützen, keine Piratentücher)

12. Tische

Es wird auf 16 - 18 Tischen (grüne Tischfläche) gespielt

13. Bälle

Donic weiß, 3-Stern

14. Oberschiedsrichter

Wird vom BSRO eingesetzt

15. Schiedsgericht

Wird bei der Auslosung gewählt

16. Hinweise

Es wird nach den internationalen Tischtennisregeln und der Wettspielordnung des DTTB und den Ausführungsbestimmungen des TTVWH gespielt. Jeder Verlierer eines Spieles ist verpflichtet, ein nachfolgendes Spiel zu zählen.

17. Meldungen an

Julia Ehrsam
Brunnenstrasse 37
73079 Süßen
e-Mail: julia.ehrsam@web.de
Telefon: 07161-945426

18. Meldeschluss

Montag, den 7.11.2011
(Posteingang bzw. Maileingang 24:00 Uhr)
Die Meldung verpflichtet zur Entrichtung des Startgeldes. Nachmeldungen werden nicht angenommen.

19. Öffentliche Auslosung

Donnerstag, den 10.11.2011
Beginn 19.00 Uhr
Pizzeria "La Dolce Vita" Sonne, Enge Gasse 7
73333 Gingen
Tel: 07162-943807

20. Startgeld

pro Klasse (Einzel und Doppel): 6,00 Euro

21. Urkunden

Im Einzel die 4 Erstplatzierten
Im Doppel die 4 Erstplatzierten

22. Änderungen

Die Turnierleitung behält sich Änderungen technischer und organisatorischer Art vor.

23. Turniergenehmigung

Das Turnier wurde vom Bezirksvorsitzenden Hans-Jörg Sautter genehmigt.

24 Bewirtschaftung

Die Halle ist an beiden Tagen von Mitgliedern der Tischtennisabteilung bewirtschaftet.

24. Datenschutz

Der Spieler / die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch genutzt werden dürfen.

25. Kleberegelung

Hier zunächst alle die Klebethematik betreffenden Regeln ab 01.09.08 im Überblick:

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss bei allen ITTF-Veranstaltungen ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Ann.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines

2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist. Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Dem Ausrichter TTG Süßen, dem ich an dieser Stelle viel Erfolg für die Durchführung der Veranstaltung wünsche, und ich freuen uns auf die diesjährigen Aktivenbezirksmeisterschaften mit zahlreichen Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den verschiedenen Vereinen.

Bei Fragen grundsätzlicher Art stehe ich gerne zur Verfügung.

René Werlé

Ressortleiter Einzelsport Aktive
Bezirk Staufen

